

## Ausblick und weitere Informationsmöglichkeiten

In den vergangenen Jahren wurden gute Erfahrungen gesammelt, wenn Bürgerinnen und Bürger über Aktivitäten informiert wurden und ihrerseits Hinweise für anstehende Planungen geben konnten. Mehrere 100 mündliche und schriftliche Hinweise aus Veranstaltungen, Einzelgesprächen und Schriftverkehr wurden im Zuge der Planung geprüft und - wenn möglich - auch berücksichtigt. Unterschiedliche Interessen, Ansichten und Wünsche können zwar nicht immer bzw. nicht ohne Widersprüche in der Planung berücksichtigt werden. Doch helfen die Hinweise für ein besseres Verständnis der Bedürfnisse und der Herausforderungen vor Ort. Im Abgleich mit gesetzlichen Vorgaben und Finanzierungsmöglichkeiten kann eine Planung so erheblich verbessert werden. Wichtig sind hierbei auch das gegenseitige Zuhören und Verstehen. Aufgrund der Vielzahl an Akteuren und Nutzungsansprüchen an die Grünanlage Scharfe Lanke ist das eine besondere Herausforderung, aber auch geübte Praxis. Dieser Weg soll weiter beschritten werden.

### Kontaktangaben und Informationen zur Planung und zum Bauablauf

Unter [www.mein.berlin.de](http://www.mein.berlin.de) finden Sie das Projekt „Umbau der Grünanlage Scharfe Lanke“. Hier finden Sie allgemeine Angaben zum Projekt, eine Dokumentation des Beteiligungsprozesses, Planungsunterlagen und Informationen zum Bauablauf.

Die bevorstehenden umfangreichen Baumaßnahmen werden nicht ohne Einschränkungen durchführbar sein. So besteht innerhalb der Baustelleneinrichtung aus Gründen der Verkehrssicherheit und Haftbarmachung grundsätzlich eine Unzugänglichkeit für die Öffentlichkeit. Mit den ansässigen Vereinen gibt es daher eine enge Kommunikation über bevorstehende Aktivitäten und konkrete Anforderungen, wie besondere Bewegungen von Booten zu planbaren relevanten Terminen, Erreichbarkeit von Entsorgungsplätzen oder Grubenentleerung der Wochenendsiedlung. Für die Erreichbarkeit der Boote durch die jeweiligen Anlieger werden ebenfalls Lösungen gefunden. Hierzu bedarf es auch künftig guter Abstimmung zwischen den Beteiligten. So wird es, wie schon während der Planungsphase, auch weiterhin einen Beauftragten geben, der die Kommunikation zwischen Baufirmen, Anliegern und Verwaltung unterstützt.

Den vollständigen Link zur Website bzw. einen QR-Code sowie Kontaktangaben finden Sie auf der Rückseite des Flyers.

### Umbau Grünanlage Scharfe Lanke - Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE)

#### Bauherr

Bezirksamt Spandau von Berlin  
Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit  
Straßen- und Grünflächenamt  
Fachbereich Grünflächen

#### Kontakt

Straßen- und Grünflächenamt Spandau  
Tel. (030) 90279 2721  
[sga@ba-spandau.berlin.de](mailto:sga@ba-spandau.berlin.de)

#### Layout

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

Berlin, Februar 2021

Weitere Informationen unter:

[www.mein.berlin.de/projekte/umbau-der-grunanlage-scharfe-lanke-2](http://www.mein.berlin.de/projekte/umbau-der-grunanlage-scharfe-lanke-2)



Titelbild: © Planergemeinschaft



„Das Vorhaben „Umbau Grünanlage Scharfe Lanke“ (Projektlaufzeit: 10/2017 bis 08/2022) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1106-B6-A).“



Information der Bevölkerung vor Ort

## Umbau Grünanlage Scharfe Lanke Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE)

Information der Anwohnerinnen und Anwohner zum  
bevorstehenden Baustart im Frühjahr 2021

## Liebe Anwohnerinnen und Anwohner der Scharfen Lanke, liebe Vereinsmitglieder,



© Bezirksamt Spandau

den bevorstehenden Baustart informieren und Hinweise zum geplanten Ablauf und zu weiteren Informationsmöglichkeiten geben.

Seit dem Jahr 2018 haben wir uns intensiv mit der Herausforderung eines ökologischen Umbaus der Grünanlage auseinandergesetzt. Sie ist ein beliebter Ort für Erholung und Freizeit, an den traditionsreiche Wassersportvereine, eine Wochenendsiedlung und ein Bootshafen angrenzen. Wege und Pflanzflächen sind jedoch erneuerungsbedürftig. Die Ausbreitung eingeschleppter Pflanzenarten führt zu einem ökologischen Ungleichgewicht. Auch die Uferböschung muss in einigen Teilen repariert werden. Zudem führt der Havelradweg durch die Grünanlage, was zusätzliche Herausforderungen an die Gestaltung und den Umgang mit Nutzungsinteressen mit sich bringt.

Um die Erholungsqualität und die ökologische Widerstandsfähigkeit langfristig zu verbessern und zu erhalten haben wir Investitionsmittel für eine Erneuerung der Anlage sichern kön-

nen. Im Zuge der Planungen wurden Abstimmungen mit den angrenzenden Vereinen und mehrere Informations- und Beteiligungsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger durchgeführt.

Baubeginn für den Umbau der Grünanlage wird nun in diesem Frühjahr sein. Zunächst finden im Februar bauvorbereitende Maßnahmen statt, darunter Rodungsarbeiten abgängiger und überalterter sowie nicht-einheimischer Pflanzen. Ein sehr aufwändiges Unterfangen stellt die Sanierung des Regenwasserabsetzbeckens dar. Für Planung, Umsetzung und Terminierung der Maßnahmen sind die Berliner Wasserbetriebe zuständig.

Ich bitte um Ihr Verständnis für die Einschränkungen, die solche Maßnahmen mit sich bringen werden. Umso mehr freue ich mich auf die künftig erneuerte Grünanlage, auf Zeiten in denen wir uns dort wieder begegnen können und auch das alljährliche Pfingstfest wieder an der Scharfen Lanke stattfindet.

*Frank Bewig*

Ihr Frank Bewig  
Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und  
Gesundheit im Bezirk Spandau

## Die neue Grünanlage Scharfe Lanke

Der Umbau der Grünanlage zielt auf die ökologischen Funktionen und auf eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Neben der Erneuerung von Wegeflächen stehen eine Beschränkung der Versiegelungsfläche und der Schutz heimischer Pflanzenarten, insbesondere am Ufer der Scharfen Lanke im Vordergrund. Die Mädchenwiese wird als Wildblumenwiese neugestaltet, um auch Insekten künftig mehr Lebensraum zu geben. In die vorhandene Vegetation der Uferböschung an der Scharfen Lanke soll nur eingegriffen werden, wo sich bereits invasive oder aggressive Arten ausbreiten. Heimische Arten sollen erhalten bleiben.

Schranken an den Zugängen zur Grünanlage verhindern die Nutzung der Wege durch unbefugte Fahrzeuge und reduzieren die Einfahrtgeschwindigkeit von Radfahrenden, z.B. aus der Straße Scharfe Lanke. Zur Verminderung von Konflikten zwischen Fuß- und Radverkehr werden bei der Wegeführung Elemente integriert, die der Aufmerksamkeits-erhöhung dienen. Getrennte Fuß- und Radwege würden einen erheblich größeren Anteil an versiegelter Fläche beanspruchen, sodass ökologische Vorgaben des Investitionsprogramms und die Ziele der Neugestaltung deutlich verfehlt würden. Die resultierende Lösung ist ein gemeinsamer Geh- und Radweg im westlichen Teil der Grünanlage.

Beim Regenwasserabsetzbecken handelt es sich um ein für die Berliner Wasserbetriebe (BWB) unverzichtbares technisches Bauwerk zur Straßenentwässerung. Die BWB ist Eigentümerin des Beckens und zuständig für dessen Unterhaltung, Planung und Erneuerung. Die Sanierung wird inhaltlich und zeitlich auf den Umbau der Grünanlage abgestimmt und durch die BWB durchgeführt.

Aufgrund der Arbeiten der BWB am Regenwasserabsetzbecken müssen die Baumaßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden: Zunächst wird das Grünflächenamt den östlichen und westlichen Teil der Grünanlage umbauen. Die BWB beabsichtigen im Anschluss daran, das Regenwasserabsetzbecken und die notwendigen Zu- und Abläufe zu erneuern. Erst danach - in einem 2. Bauabschnitt - können die Grünmaßnahmen auch im zentralen Bereich der Parkanlage umgesetzt werden. Schließlich werden an ausgewählten Stellen neue Sitzmöglichkeiten und Papierkörbe aufgestellt. Zusätzlich werden eine barrierefrei zugängliche Ufertreppe im westlichen Teil und ein neuer Podest in Höhe Burgunderweg errichtet.

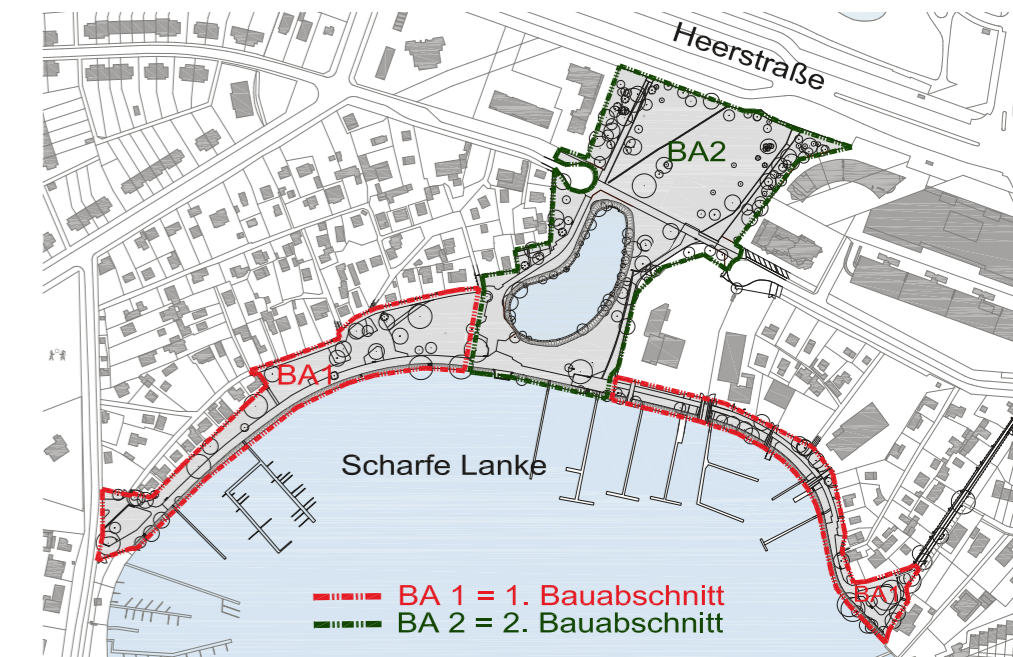
## Umbau Grünanlage Scharfe Lanke - 1. Bauabschnitt

Pläne und Detailabbildungen zum Entwurf können im Internet eingesehen werden unter: [www.mein.berlin.de/projekte/umbau-der-grunanlage-scharfe-lanke-2](http://www.mein.berlin.de/projekte/umbau-der-grunanlage-scharfe-lanke-2)



© Glaßer & Dagenbach Landschaftsarchitekten

## Voraussichtlicher Bauablauf



© Glaßer & Dagenbach Landschaftsarchitekten

Zur Sicherung der zugesagten Fördermittel für die Neugestaltung der Grünanlage wird die Umsetzung im östlichen und westlichen Teil der Grünanlage (1. Bauabschnitt) im Frühjahr 2021 beginnen.

Im Februar beginnen zunächst bauvorbereitende Maßnahmen, wie Rodungen und Abräumen des künftigen Baustellenbereichs. Der zentrale Bereich wird während der Umsetzung des 1. Bauabschnitts passierbar sein.

Mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist voraussichtlich Ende 2022 zu rechnen.

Die Umsetzung des Gesamtgestaltungskonzeptes auch im 2. Bauabschnitt bleibt Ziel des Straßen- und Grünflächenamtes, kann jedoch erst nach Abschluss der Baumaßnahme der BWB am Regenwasserabsetzbecken und im Bereich der Mädchenwiese erfolgen.